

Horrorspiel auf der Allmend

Gegen den Tabellennachbarn FC Jedinstvo rechnete sich der FC Gerzensee einige Chancen aus, das Auswärtsspiel auf der Berner Allmend siegreich gestalten zu können. Bereits kurz nach Spielbeginn wurde aber ersichtlich, dass dies nicht so einfach werden würde. Die Gäste aus Gerzensee agierten fahrig und gehemmt, der FC Jedinstvo versuchte mit langen Bällen ihre beiden spielstarken Stürmer einzusetzen. Da der FCG weder in die Zweikämpfe stieg noch zwei gerade Pässe nacheinander spielen konnte, wurde es den Gastgebern eher leicht gemacht. In der 29. Minute schafften sie das 1:0, welches bis zur Pause Bestand hatte. Der FCG seinerseits kam ausser zu einigen Eckbällen zu keiner nennenswerten Torchance.

In der Pause nahm sich der FC Gerzensee viel vor und es wurde die gesamte Mannschaft umgestellt. Mit neuem Schwung sollte es ins Spiel gehen. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff trafen die Gastgeber zum 2:0. Der FCG liess die Köpfe noch nicht ganz hängen und versuchte nochmals den Anschluss zu finden. In der 59. Minute konnte Bregy verkürzen. Sechs und sieben Minuten später hatte der FC Jedinstvo jedoch das Resultat nach haarsträubenden Abwehrfehlern wieder auf 4:1 erhöht. Wiederum eine Minute später gelang Lüthi noch das 4:2, danach war es nur noch der FC Jedinstvo der regelmässig ins Tor einschieben konnte bis zum Schlussresultat von 7:2.

sw, 26.09.2011